

Wasserneutralisationsanlage



Baustellenabwässer weisen vielfach einen hohen Gehalt an mineralischen Feinstoffen auf. Diese Trübstoffe führen zu unerwünschten Ablagerungen in Kanalisationsnetzen und belasten die Kläranlagen. Werden solche Abwässer direkt in ein Gewässer eingeleitet, können Fischbestände und Wasserorganismen stark in Mitleidenschaft gezogen werden. Wasser, das bei Arbeiten mit ungebundenem Zement oder frischem Beton anfällt, ist alkalisch. Es weist einen hohen pH-Wert auf und kann als chemisches Gegenstück einer Säure bezeichnet werden. Werden Abwässer mit zu hohem pH-Wert in ein Gewässer geleitet, kann dies zum Absterben von Flora und Fauna führen.

Abmessung:	Länge 6000 mm; Breite 2300 mm; H 1655 mm (Innenmasse)
Transport:	Mittels Hakengerät
Inhalt:	20 m ³
Durchflussmenge:	350 Liter/Min.
Ausführung:	Zweikammer-Absetzbecken 20 m ³
Funktionen:	Schlammabsetzbecken CO ₂ Neutralisation Ölabscheider



Dok. 90